

Datum: 14.12.2022

Informationsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP
Bürgermeisterberatung	19.12.2022	nicht öffentlich	
Stadtbau- und Umweltausschuss	16.01.2023	öffentlich	

Inhalt: Information über das Modell 4 „Ein Mammutbaum für einen Schornstein- wandeln auf historischem Pfad,, aus dem Grünpatenprojekt der lokalen Agenda

Grundlage:

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:** keine

**Verantwortlich für
Durchführung:** Geschäftsbereich II, FG Stadtplanung und Umwelt, Lokale Agenda

Information:

Der Stadtbau- und Umweltausschuss nimmt zur Kenntnis, dass über das Projekt: „Grünpaten für Plauen - Verantwortung übernehmen für unsere Nachfolgenerationen“ nach Modell 4 „Ein Mammutbaum für einen Schornstein - wandeln auf historischem Pfad“ im Jahr 2022 sechs Mammutbäume in der Elsteraue gepflanzt werden konnten.

Sachverhalt/ Begründung:

Gemäß dem Vorschlag des ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten und Landschaftsplaners, Herrn Bernhard Weisbach, wurde die lokale Agenda beauftragt, anlässlich des 900sten Stadtjubiläums, Standorte und Sponsoren/Spender zu finden, die die Pflanzung von Mammutbäumen an den ehemaligen Standorten von Industrieschornsteinen die zur Zeit der Industrialisierung in Plauen standen, unterstützen.

Die Mammutbäume sollen dann in einigen Jahren wie die ehemaligen Schornsteine in den Himmel ragen und von der Mächtigkeit der damaligen Industrie zeugen.

Angesprochen wurden vorrangig die heute an der Elsteraue ansässigen Unternehmen, auf deren Grundstück ein solcher Schornstein stand.

Die Idee wurde als sehr gut befunden und Zuspruch und Unterstützung sowohl von den Unternehmen als auch Privatpersonen zugesagt.

Jedoch gestaltete sich die Standortfindung für die Anpflanzungen als ausgesprochen schwierig.

Einige Unternehmen konnten keinen geeigneten Platz auf Ihrem Firmengelände benennen, wären aber bereit gewesen, auf städtischer Flur eine Baumspende zu leisten.

Aber auch von den städtischen Grünflächen war nur ein Standort geeignet. So musste leider einigen potentiellen Investoren (LIDL, hifibeohm, Stadtwerke-Strom Plauen GmbH&Co.KG, ACB Dornig GmbH, envia THERM GmbH) abgesagt werden.

Dennoch wurden sechs Mammutbäume der Gattung Sequoiadendron Giganteum (Riesen-Mammutbaum) gepflanzt.

Der Sequoiadendron Giganteum ist eine immergrüne Pflanze, die zu den Zypressengewächsen gehört. Er steht für Langlebigkeit, Robustheit und botanische Anmut. In den ersten 50 Jahren entspricht der Wuchs dem einer normalen heimischen Tanne. Der Mammutbaum passt sich gut der deutschen Fauna und Flora an. Er trägt zur Biodiversität bei und ist bekannt für seine Resilienz gegenüber dem Klimawandel mit seinen negativen Umwelteinflüssen. In größeren Bäumen lassen sich gerne Vögel nieder. Besonders unsere heimischen Eulen, Käuze und auch Fledermäuse nutzen größere Exemplare sehr gerne als Quartier.

Das Projekt konnte an folgenden Standorten umgesetzt werden:

Sparkasse Plauen – Komturhof

Audi Zentrum Vogtland – Böhlerstraße

Plauener Straßenbahn GmbH – Wiesenstraße

Grundstücksgemeinschaft Dürerstraße 30 GbR – 2 Bäume

und ein Baum auf städtischer Flur im

Generationenpark „Kreative Elsteraue“ – Hofwiesenstraße, gespendet von der Acerta Maklerunion GmbH

Ausblick:

Die Recherchen zu den historischen Hintergründen der Standorte sind beendet, sodass die Steckbriefe als Informationstafeln erstellt werden können.

Im Rahmen einer im Frühjahr stattfindenden Bürgerwerkstatt Stadtgrün werden die Spender/Sponsoren zur offiziellen Bekanntgabe des Projektstandes und zur Übergabe der Informationstafeln eingeladen.

Im Anschluss ist die Gestaltung eines Flyers zur Industriegeschichte um diese Schornsteine geplant, dessen Informationsgehalt weit über die der Tafeln hinausgehen wird.

Da dieses Projekt sehr gut angelaufen ist und hohe Akzeptanz in der Bevölkerung gefunden hat, ist die Verwaltung bestrebt, die Pflanzung von Mammutbäumen weiterzuführen und noch einige geeignete Standorte und Sponsoren zu finden.

Steffen Zenner

Unterschrift liegt im Original vor

Kerstin Wolf

Unterschrift liegt im Original vor